

HIER IN UNSERER STRAÙE

Musik und Text: Ute Rink

Hier in unsrer StraÙe sieht es traurig aus,
es blühen keine Blumen und grau ist jedes Haus.
Die Leute wirken müde und haben keine Zeit,
darum schlüp' ich in mein rotes Sommerkleid.
Ich laufe durch die Straßen mit Kreide in der Hand
Und mal ein buntes Clownsgesicht an jede Häuserwand
Und mal ein buntes Clownsgesicht an jede Häuserwand

Gott schuf alle Farben rot und grün und blau
Rosa, gelb und li- la- lustig anzuschauen
Er schuf den Regenbogen und den bunten Papagei
Den blonden Zopf, den braunen Schopf, damit ich mich dran freu
Den blonden Zopf, den braunen Schopf, damit ich mich dran freu

Durch die Kirchenfenster dringt nur wenig Licht,
draußen scheint die Sonne, doch das merkt man nicht
Manche Leute frieren, denn hier ist es kühl,
ich hab' in diesem Dustern ein komisches Gefühl
und meine Schritte hallen auf dem kalten Stein,
ich reiß die Kirchentüre auf und lass den Tag hinein,
ich reiß die Kirchentüre auf und lass den Tag hinein.

Gott schuf alle Lichter Sonne, Mond und Stern,
auch das warme Feuer, das im Ofen brennt,
er schuf den hellen Morgen und den Glühwurm in der Nacht
und schickt auch mal ,nen Sonnenstrahl, der mich ganz munter macht
und schickt auch mal ,nen Sonnenstrahl, der mich ganz munter macht

Hier in unserm Wohnblock muß man leise sein
Toben ist verboten und niemals darf man schrei'n
Die Leute schimpfen, wenn man auf den Rasen springt
Und im Treppenhaus ein kleines Liedchen singt,
ich hab' eine Idee, wie sich das ändern lässt:
Wir Kinder laden alle ein zu einem großen Fest,
wir Kinder laden alle ein zu einem großen Fest.

Gott schuf alle Menschen hier in diesem Haus,
die großen und die Kleinen, kennt sich mit ihnen aus,
er schuf den alten Griesgram und das laute, kleine Kind,
den braven Max, die freche Babs, will, dass wir Freunde sind,
den braven Max, die freche Babs, will, dass wir Freunde sind.